



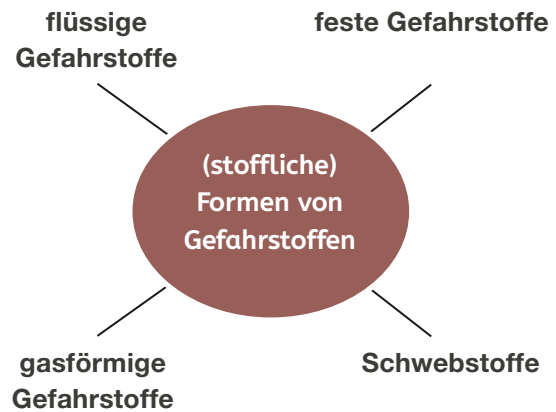
## Hinweise I

Die Relevanz des Textes für das Berufsleben der Teilnehmer\*innen liegt in der Aufklärung der Arbeitnehmer\*innen über den Schutz des eigenen Lebens und der eigenen Gesundheit. Dadurch erfahren die Teilnehmer\*innen, dass Lesekompetenz lebenswichtig sein kann, und verstehen einmal mehr, wie wichtig es ist, sich des genauen Textverständnisses gewiss zu sein.

### Achtung giftig!

- 1. Lesen Sie den Text mehrfach laut und leise.**
- 2. Erarbeiten Sie den Inhalt zu zweit: Lesen Sie Satz für Satz und sprechen Sie über den Inhalt.**
- 3. Schauen Sie sich die Abbildung an: Welche Organe des Körpers sind hier abgebildet? Notieren Sie folgende Namen der Organe an der passenden Linie: Nasenraum, Lunge, Magen, Darm, Haut.**
- 4. Lesen Sie den Abschnitt „Folgen für die Gesundheit“ noch einmal. Notieren Sie folgende Namen von Arten der Aufnahme von Gefahrstoffen an der passenden Linie: Einatmen, Verschlucken.**
- 5. Schreiben Sie auch auf: Welche Stoffe kann man einatmen? Welche Stoffe kann man verschlucken? Welche Stoffe kann man über die Haut aufnehmen?**

Zur Einstimmung bzw. Lesevorentlastung kann die Frage dienen: „Welche Arten von Gefahrstoffen gibt es?“ Wenn der berufsspezifische Kontext für die Teilnehmer\*innen nicht gegeben ist, animieren Sie diese dazu, über Reinigungsmittel u.Ä. in ihrem eigenen Haushalt nachzudenken. Die Vorgaben in der Mindmap an der Tafel (s.u.) hängen vom Vorwissen der Teilnehmer\*innen ab. Geben Sie z.B. nur eine Form (z.B. Schwebstoffe) an und warten ab, ob die Teilnehmer\*innen selbst auf weitere stoffliche Formen kommen. Verfahren Sie ebenso mit den jeweiligen Beispielen (Schwebstoffe: z. B. Staub). Die Beispiele für die je stoffliche Form ergänzen die Teilnehmer\*innen.



Die Aufgaben 3 und 4 zielen darauf, dass die Teilnehmer\*innen die Informationen aus dem Lesetext in die schematische Darstellung eines menschlichen Oberkörpers übertragen können. Die Aufgaben lassen sich sehr gut auch im Tandem lösen.

Der Lesetext ist so aufgebaut, dass Inhalte des ersten Abschnitts „Formen von gefährlichen Stoffen“ mit Inhalten des zweiten Abschnitts „Folgen für die Gesundheit“ verknüpft werden müssen (basale globale Kohärenzbildung, da abschnittübergreifend), d.h., die Teilnehmer\*innen schlussfolgern in Aufgabe 5 im Tandem selbst, welche Formen von Gefahrstoffen wie aufgenommen werden: Alle Schadstoffe können über die Haut aufgenommen werden; einatmen kann man Schwebstoffe und gasförmige Stoffe, aber keine festen Gefahrstoffe in Form von Cremes oder Pasten etc.



## Hinweise II

Der Lesetext gliedert sich in eine Einleitung, die die nachfolgende Tabelle erläutert. Diese liefert eine Übersicht über Gefährlichkeitsmerkmale. Wie auch der erste Lesetext zu Alpha-Level 4, Ziel 3 ergibt sich seine Relevanz aus dem Schutz der eigenen Gesundheit. Eine neue Herausforderung stellt die Entschlüsselung der Gefahrensymbole dar.

Die Kursteilnehmer\*innen trainieren, ein tabellarisches Dokument zu erlesen und zu erschließen. Typisch für diese diskontinuierliche Textsorte ist, dass sie in unterschiedlichen Leserichtungen gelesen werden muss und kann – je nach Orientierung an den Spalten und an den Zeilen. Die Aufgaben zu diesem Lesetext zerlegen diese Lesestrategie durch ihre Fragestellung in einzelne Schritte.

## Gefahrensymbole

- 1. Betrachten Sie die Tabelle und lesen Sie sie in zwei Richtungen: Lesen Sie zuerst die Überschriften. Betrachten Sie die Gefahrensymbole.**
- 2. Setzen Sie das fort: Lesen Sie immer erst die Zeilen.**

Die Aufgaben 1 und 2 leiten die Teilnehmer\*innen zu einem doppelten Leseschritt: Sie verschaffen sich im ersten Schritt einen Überblick über den Inhalt, indem sie die Überschriftenzeile lesen, und vertiefen im nächsten Schritt das Gelesene im Hinblick auf die Gefahrensymbole.

Im Anschluss switchen die Teilnehmer\*innen zwischen dem zeilen- und dem spaltenorientierten Lesen. So komplettieren die Teilnehmer\*innen das Erschließen der Tabelle in verschiedene Leserichtungen.

Mögliche vertiefende Aufgabenstellungen für den Wechsel zwischen den Lesestrategien:

- Welche Gefährlichkeitsmerkmale hat das Gefahrensymbol „giftig“? (Wechsel zwischen Suche nach dem Begriff in der Spalte und dem Erlesen der Zeile)
- Wie lauten die Gefährlichkeitsmerkmale für Säuren? (Erkennen der Spalte, in der die Säuren erläutert werden, und erlesen, um welche Gefährlichkeitsmerkmale es sich handelt)

### 3. Klären Sie unbekannte Wörter.

Diese Aufgabe können die Teilnehmer\*innen im Tandem lösen, denn hier ist eher Weltwissen als fachspezifisches Wissen gefragt. Der\*die Kursleiter\*in sollte noch einmal darauf hinweisen, wie wichtig das genaue Verstehen für die eigene Gesundheit ist – als Motivation dazu, nichts Unverstandenes zu übergehen.

### 4. Suchen Sie in einem Baumarkt oder bei Ihrer Arbeit nach den Ihnen bekannten Gefahrensymbolen.

Hier wird die Alltagsrelevanz der Kenntnis von Gefahrensymbolen verdeutlicht. Teilnehmer\*innen, die über ein Smartphone verfügen, können im Baumarkt oder bei der Arbeit Beispiele fotografieren und im Kurs erzählen, auf welchem Mittel sie diese gefunden haben.